

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 51 (1975)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES VSB-VORSTANDES

Der VSB-Vorstand tagte am 12. September 1975 in Samedan und behandelte u. a. folgende Geschäfte:

Zum Antrag Riedler an die Generalversammlung wird nach eingehender Diskussion die Stellungnahme des Vorstandes festgelegt. Der Vorstand ist bereit, die Gestaltung der Jahresversammlungen zu überprüfen, wenn dies einem wirklichen Bedürfnis eines größeren Teils der Mitglieder entspricht. Eine Verbindung Generalversammlung-Studientagung nach ausländischem Vorbild muß er aber aus verschiedenen Gründen im jetzigen Zeitpunkt ablehnen (vgl. dazu das Protokoll der Jahresversammlung in dieser Nummer). Für die beiden schriftlichen Anfragen von Dr. Riedler betreffend Public Relations und Fortbildungskommission kann größtenteils auf die «Nachrichten» verwiesen werden. — Analog der Arbeitsgruppe Rechtsbibliothekare wird auch die Arbeitsgruppe der Handschriftenbibliothekare (bisher Ausschuß der Direktorenkonferenz der Hochschulbibliotheken) unter bestimmten Auflagen als Arbeitsgruppe der VSB anerkannt. — Der Quästor erhält den Auftrag, die verschiedenen Möglichkeiten des Druckes eines neuen Mitgliederverzeichnisses und die entsprechende Kostenfolge bis Sommer 1976 genau abzuklären. Je nachdem soll die Streuung entsprechend weit vorgenommen werden. — Der Vorstand nimmt schließlich Kenntnis von den Vorbereitungen zur IFLA-Tagung 1976 in Lausanne (24.—28. August 1976) und stellt mit Genugtuung fest, daß Genf die Organisation der Jahresversammlung 1976 übernehmen kann (10.—12. September 1976).

MITTEILUNGEN SVD – COMMUNICATIONS DE L'ASD

AUS DER TÄTIGKEIT DES SVD-VORSTANDES

Am 27. August fand die 86. Sitzung in Bern statt. — 6 Einzel- und 2 Kollektivmitglieder konnten in die Vereinigung aufgenommen werden. — Als Vertreter der SVD in der Revisionsgruppe UDK-Textil der FID hat sich Herr Dr. Stüdeli zur Verfügung gestellt. — Am 17./18. September führt der Ausschuß für Ausbildung einen Vorkurs für Referenten des Einführungskurses durch. — Die Vorarbeiten für das Sonderheft Ausbildung der Nachrichten VSB/SVD wurden diskutiert und Vorschläge zuhanden der paritätischen Redaktionskommission formuliert. — Die Arbeitsgruppe Statutenrevision berichtet über ihre ersten Verhandlungen. — Die Frage der Mitgliedschaft der SVD bei der FID wird erörtert, da die erhöhten Beiträge eine erhebliche Belastung des SVD-Budgets bedeuten und der effektive Nutzen dieser Mitgliedschaft allgemein als gering taxiert wird. — Für die Vorbereitung der GV 1976 in Neuenburg wird ein Arbeitsausschuß gebildet, dem Frl. Bachmann, Frl. Jordi und Herr Combes angehören. — Der Ausschuß Technische Hilfsmittel beabsichtigt, anfangs 1976 eine Arbeitstagung durchzuführen. — Maßnahmen zur Reaktivierung des Ausschusses für Klassifikation werden besprochen. Bis zur nächsten Sitzung wird ein Problemkatalog erstellt.

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR SVD-MITGLIEDER

Wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß auf Grund von gegenseitigen Abmachungen zwischen der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation (DGD) und der SVD, die SVD-Mitglieder bei Veranstaltungen der DGD und beim Bezug von Publikationen der DGD die gleichen Vergünstigungen erhalten wie die DGD-Mitglieder.

Ebenso werden unseren Mitgliedern beim Bezug von Veröffentlichungen aus dem Verlag Dokumentation, München, auf dem Gebiet des Dokumentations- und Informationswesens die gleichen Vorzugspreise eingeräumt. Die Bestellungen sind dabei an die Karger Libri, zu Hd. Herrn Probst, 4000 Basel 11, Arnold-Böcklin-Straße 25 zu richten. Es handelt sich um folgende Titel:

DGD Schriftenreihe	La.-Preis	Mitgl.-Pr.
Band 1: Laisiepen/Lutterbeck, Grundlagen der praktischen Information und Dokumentation	DM 72.—	DM 48.—
Band 2: Meyer-Uhlenried, Entwurf von Dokumentationssystemen	DM 46.—	DM 36.—
Band 3: Dahlberg, Grundlagen universaler Wissensordnung	DM 48.—	DM 38.—
Band 4: Nevelling/Wersig, Terminologie der Information und Dokumentation. In Vorbereitung, erscheint Mitte September 1975		
Informationsströme der Wirtschaft	DM 58.—	DM 43.—
Ciganik, Informationsfonds in Wissenschaft, Technik und Wirtschaft	DM 64.—	DM 48.—
Vickery, Zur Theorie von Dokumentationssystemen . .	DM 36.—	DM 28.—

Der Vorstand hofft, daß die SVD-Mitglieder von diesen Vergünstigungen regen Gebrauch machen werden.

UNE EXPERIENCE A REPETER ET A IMITER . . .

Pour la seconde fois déjà, la division de l'exploitation de la direction générale des CFF a appliqué une nouvelle manière d'informer ses instructeurs, réunis le 24 mai dernier à Zollikofen, près de Berne, à l'occasion de leur rencontre annuelle. Plus de 200 participants venus de la Suisse entière ont pu en effet exposer directement leurs préoccupations aux délégués de la direction générale, qui étaient à leur disposition pour des entretiens et des renseignements. De véritables stands d'information ont été ouverts par de nombreuses divisions et sections, et notamment par le service de documentation, qui a ainsi pu établir des contacts intéressants avec un important groupe d'usagers, jusqu'alors en rapport par téléphone seulement avec ce service. Les possibilités offertes en matière de documentation ont été clairement exposées aux instructeurs qui, pour leur part, ont eu l'occasion de faire connaître directement leurs désirs au représentant du service. Cette méthode d'information ainsi que l'échange d'idées qui en est résulté à tous les niveaux ont laissé une impression positive à tous les participants.